

Direct - Data - Control

mit dem Echtzeit-Steuerungssystem

MERLIN MPC 555

Die DDC-Steuerung MERLIN MPC 555

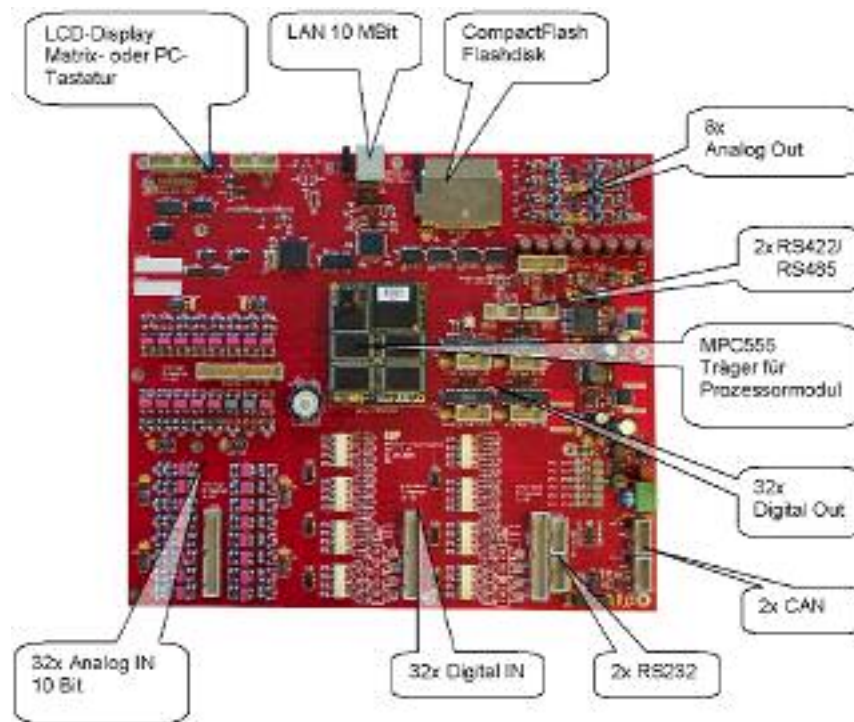
In modernen Energiezentralen bestehen hohe Anforderungen an eine intelligente Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik. Um den Betrieb verschiedenen Einzelkomponenten, technisch, wirtschaftlich und ökologisch zu optimieren, bedarf es einer gut durchdachten, erprobten und innovativen Technik.

Durch eine frei programmierbare Software können die Einzelkomponenten moderner Energiezentralen optimal aufeinander abgestimmt werden. So sind durch MERLIN MPC 555 bisher mehr als 100 angepasste Lösungen entstanden. Standardmäßig sind eine Reihe von Softwarekomponenten realisiert:

- BHKW-Leistungsregelung nach Strom- oder Wärmebedarf
- Modulierende Kesselregelung
- Pufferspeicherladeregelung
- Witterungsgeführte Vorlauftemperaturregelung
- Absenkungskalender
- Warmwasser-Regelung mit innen- oder außenliegendem Wärmetauscher
- Pumpenregelung über Bus oder PWM zur Rücklaufemperaturbegrenzung (Brennwertnutzung)
- Fernüberwachung und -bedienung über Modem
- Störungsmeldungen in Klartext auf PC, Fax, City-Ruf oder Handy
- Aufzeichnung sämtlicher Betriebsdaten zur Optimierung des Betriebs, zur Störungsanalyse oder zur Bilanzierung der Anlage
- Prozessvisualisierung



Hardware



| | |
|-----------------------|---|
| Prozessor | Motorola Power-PC MPC-555; 40MHz |
| Speicher | 1 MB RAM, 4 MB Flash, 32 MB Compact-Flash-Karte |
| Ein/Ausgänge | 32 Analogeingänge, 10-Bit-Auflösung, zum direkten Anschluss von Sensoren (z.B. 0-10V, 4-20mA, PT1000) 32 Digitaleingänge, optoentkoppelt 32 Relaisausgänge, 230V Wechselkontakte, je mit LED, Handschalter (EIN/AUS/AUTO) und Sicherung (3,15A) 8 Analogausgänge (0-10V, 0-20mA) |
| Display | 16x40 Zeichen, grafikfähig, in Schaltschranktür eingebaut |
| Tastatur | 8 Taster |
| Schnittstellen | Ethernet, CAN, Modem, RS232, Grundfos/Wilo-Pumpenbus |
| Betriebssystem | RTOS-UH, multitasking- und echtzeitfähig |
| Schaltschrank | wandhängend, 100 x 76 x 21 cm, mit Reihenklammern für alle Sensoren und Aktoren |

Die Ein- und Ausgänge sind durch CAN-Erweiterungskarten beliebig erweiterbar.

KraftWerk Kraft-Wärme-Kopplung GmbH

Zur Bettfedernfabrik 1
30451 Hannover
Telefon: (0511)262 997 0
Telefax: (0511)262 997 29
e-mail: mail@kwk.info
Internet: www.kwk.info

Dipl.-Ing. Gunther Duensing
Dipl.-Ing. Jörn Laue
Ralf Meyer
Dipl.-Ing. Martin Seitz
Dipl.-Ing. Olaf Temme